Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

23.11.2025

Jugendlicher an Einkaufszentren beraubt | Frauen geschlagen - Tatverdächtiger gestellt und in Gewahrsam | Tödlicher Verkehrsunfall

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 502|2025

Chemnitz

Jugendlicher an Einkaufszentren beraubt

Zeit: 22.11.2025, 16:15 Uhr bis 16:30

Ort: OT Hilbersdorf

(3956) Ein Raubdelikt zum Nachteil eines Jugendlichen (15) hat sich am gestrigen Nachmittag am Thomas-Mann-Platz, im Bereich zwischen einem Schnellrestaurant und einem Einkaufscenter, ereignet. Der 15-Jährige hatte sich zunächst an einer Sitzbank im hinteren Bereich des Centers aufgehalten und war dort von einem ihm bekannten Jugendlichen und seinem Begleiter angesprochen worden. Nach dem derzeitigem forderte das Duo den 15-Jährigen dann auf sie über einen Seitenausgang zu begleiten. An dem oben genannten Bereich angekommen, packte einer der beiden des Duos den Jugendlichen, durchsuchten ihn und forderten ihn auf seine Wertgegenstände auszuhändigen. Letztlich übergab der Geschädigte dem jugendlichen Duo Kopfhörer im Wert von etwa 30 Euro und verschwanden damit. Der 15-Jährige blieb unverletzt. Die Chemnitzer Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und geht Hinweisen zur Täterschaft nach. (mg)

Frauen geschlagen - Tatverdächtiger gestellt und in Gewahrsam

Zeit: 22.11.2025, 22:20 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Zentrum

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

(3957) Vergangene Nacht machten Polizisten einen Tatverdächtigen nach mehreren Körperverletzungsdelikten dingfest.

Zuvor war der Gestellte im Stadtgebiet in eine Straßenbahn eingestiegen und soll während der Fahrt, zwischen den Haltestellen »Annenstraße« und »Bernsbachplatz«, unvermittelt zwei mitfahrende Frauen (36, 37) geschlagen und leicht verletzt haben. An der Haltestelle »Bernsbachplatz« verließ der Angreifer nach dem derzeitigen Kenntnisstand die Bahn und soll dort zwei weitere Frauen (23, 24) geschlagen haben. Die beiden jungen Frauen erlitten ebenfalls leichte Verletzungen. Der Täter flüchtete in eine Straßenbahn der Linie 2 und fuhr in Richtung Stadtzentrum davon. Anhand der Täterbeschreibungen machten alarmierte Einsatzkräfte den Tatverdächtigen (26) kurz darauf am Stefan-Heym-Platz ausfindig und stellten ihn. Während der polizeilichen Maßnahmen verhielt sich der augenscheinlich erheblich alkoholisierte 26-Jährige (deutscher Staatsbürger) fortwährend aggressiv. Zur Unterbindung weiterer Straftaten nahmen die Beamten den 26-Jährigen daher bis zum Sonntag früh in Polizeigewahrsam. Zudem wurden gegen ihn Ermittlungsverfahren wegen Körperverletzung eröffnet. (mg)

Eine Verletzte und erheblicher Sachschaden nach Unfall

Zeit: 22.11.2025, 09:45 Uhr

Ort: OT Adelsberg

(3958) Am Samstagmorgen befuhr der Fahrer (58) eines Pkw Dacia die Bundesstraße B 174 aus Richtung Zschopau in Richtung Chemnitz. Kurz nach der Brückenüberführung (Shakespearestraße) kam der Dacia aus bisher unbekannter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß gegen die rechte Leitplanke. Daraufhin prallte der Dacia zurück, schleuderte und rutschte über beide Fahrspuren nach links. Der Dacia kollidierte mit der linken Leitplanke und kam an dieser zum Stillstand. Dabei wurde die Beifahrerin (53) leicht verletzt. Die 53-Jährige wurde durch den Rettungsdienst zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus verbracht. Der Fahrer und ein weiterer Insasse (33) blieben unverletzt. Am Dacia entstand Totalschaden in Höhe von etwa 20.000 Euro. Der gesamte Sachschaden beträgt zirka 23.000 Euro. Gegen den Dacia-Fahrer wurden die Ermittlungen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und Fahrlässiger Körperverletzung eingeleitet. (Mü)

Kollision auf winterglatter Fahrbahn

Zeit: 22.11.2025, 17:20 Uhr

Ort: OT Hilbersdorf

(3959) Auf der Frankenberger Straße war am Samstagnachmittag der 18-jährige Fahrer eines Pkw VW stadteinwärts unterwegs. Auf Höhe des Abzweiges Hohlweg befuhr der VW eine Rechtskurve und kam dabei auf winterglatter Fahrbahn ins Rutschen und schließlich nach rechts von der Straße ab. Anschließend kollidierte der Wagen mit zwei am rechten Fahrbahnrand abgeparkten Pkw. Der VW-Fahrer blieb bei dem Unfall unverletzt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 6.000 Euro. (MD)

Trunkenheitsfahrt durch Polizeibeamte beendet

Zeit: 22.11.2025, 21:40 Uhr

Ort: OT Morgenleite

(3960) Ein 41-Jähriger befuhr am Samstagabend mit einem Pkw die Faleska-Meinig-Straße und wurde kurz darauf auf der Burkhardtsdorfer Straße Höhe Wladimir-Sagorski-Straße durch Polizeibeamte für eine Verkehrskontrolle angehalten. Ein bei dem Pkw-Fahrer durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 1,60 Promille, was in der Folge eine Blutentnahme erforderlich machte. Zur Unterbindung weiterer Vergehen wurden die Fahrzeugschlüssel und der Führerschein des 41-Jährigen (ukrainischer Staatsbürger) sichergestellt. Durch die Polizeibeamten wurde eine entsprechende Strafanzeige gefertigt. (MD)

Alkoholisiert unterwegs

Zeit: 23.11.2025, 01:45 Uhr

Ort: OT Adelsberg

(3961) Polizisten unterzogen in der vergangenen Nacht den Fahrer (41) eines Pkw VW auf der Zschopauer Straße einer Verkehrskontrolle. Dabei stellten die Beamten bei dem 41-jährigen (slowenischen Staatsbürger) einen wahrnehmbaren Alkoholgeruch fest. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab 1,22 Promille. Es folgten die Blutentnahme, die Sicherstellung des Führerscheins und der Fahrzeugschlüssel sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (ug)

Landkreis Mittelsachsen

Container in Brand gesetzt

Zeit: 23.11.2025, 03:05 Uhr polizeibekannt

Ort: Waldheim

(3962) In der Hauptstraße haben Unbekannte in der Nacht ein Tankstellengelände betreten und an der Rückseite des Gebäudes abgestellte Müllcontainer in Brand gesetzt. Die Feuerwehr konnte die brennenden drei Container löschen. Die Behälter standen in einiger Entfernung zur Tankstelle, sodass keine Gefahr bestand, dass die Flammen auf das Tankstellengebäude übergreifen konnten. Verletzt wurde niemand. Es entstand ein brandbedingter Sachschaden von mehreren hundert Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung durch Feuer aufgenommen. (mg)

Ausparken mit Folgen

Zeit: 22.11.2025, 13:00 Uhr

Ort: Freiberg

(3963) Die 66-jährige Fahrerin eines Pkw Ford beabsichtigte rückwärts aus einer Parklücke am Ostbahnhof auszuparken. Dabei übersah die Fahrerin eine am Heck des Autos stehende Fußgängerin (81 Jahre) und erfasste die Seniorin. Durch die Kollision kam die 81-Jährige zu Sturz und verletzte sich leicht. Die Verletzungen wurden durch den herbeigerufenen Rettungsdienst behandelt. Der Sachschaden am Pkw beläuft sich auf 50 Euro. (ug)

Erzgebirgskreis

Tödlicher Verkehrsunfall

Zeit: 22.11.2025, 11:00 Uhr

Ort: Großolbersdorf

(3964) Ein 42-Jähriger befuhr mit seinem Pkw Skoda die B 174 aus Richtung Chemnitz kommend in Richtung Großolbersdorf. Etwa 700 Meter vor der Ortslage Großolbersdorf kam der Skoda aus bislang noch nicht geklärter Ursache nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem dort entgegenkommenden Lkw Volvo (Fahrer: 76). Anschließend wurde das Auto nach rechts auf das angrenzende Feld geschleudert. Weiterhin fuhr ein hinter dem Volvo fahrender Pkw Dacia (Fahrerin: 74) auf den Sattelzug auf. Der Skoda-Fahrer verstarb noch an der Unfallstelle. Die 74-Jährige wurde leicht verletzt. Der unfallbedingte Gesamtsachschaden beläuft sich auf rund 71.000 Euro. Die B 174 musste bis zum Abschluss der Unfallaufnahme mehrere Stunden gesperrt bleiben. (mg)

Mutmaßliche Diebesbande vorläufig festgenommen - Ergänzungsmeldung

Zeit: 20.11.2025, 19:00 Uhr polizeibekannt

Ort: Niederwürschnitz

(3965) Die Polizeidirektion Chemnitz berichtete am zurückliegenden Freitag über einen mutmaßlichen Bandendiebstahl, in dessen Folge drei Tatverdächtige (20, 34, 54) durch Polizisten ausfindig gemacht und festgenommen worden waren (siehe Medieninformation Nr. 500, Meldung 3944, vom 21. November 2025). Der 20-Jährige sowie der 34-Jährige wurden nach den erforderlichen polizeilichen Maßnahmen entlassen. Der 54-Jährige wurde aufgrund eines offenen Untersuchungshaftbefehls einem Richter vorgeführt. Dieser setzte den Haftbefehl in Vollzug. Er befindet sich in einer Justizvollzugsanstalt (mg)